



PRESSEINFORMATION DEUTSCHER MULTIMEDIAPREIS mb21

Deutscher Multimediapreis: Junge Talente mit Preisen im Gesamtwert von 11.000 Euro ausgezeichnet

Eine Woche lang bot das Medienfestival Dresden spannende Einblicke in die besten Arbeiten des bundesweiten Kreativwettbewerbs im Online-Format.

KJF, 15. November 2020 // Das Medienfestival, Abschluss und Höhepunkt des Deutschen Multimediapreises, feierte in diesem Jahr seine digitale Premiere. Vom 9. bis zum 15. November präsentierte sich die Veranstaltung mit einem umfangreichen Informations- und Workshop-Programm vollständig im Netz. Höhepunkt der Festivaltage war die Preisverleihung am 14. November, die von zahlreichen Gästen und den Nominierten im Live-Stream verfolgt wurde. 15 Projekte wurden mit Geldpreisen in Höhe von 11.000 Euro ausgezeichnet.

Glückwünsche von Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey

Hauptförderer des Wettbewerbs ist das Bundesjugendministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Bundesjugendministerin Dr. Franziska Giffey richtete sich per Videobotschaft an die Preisträger*innen und betonte die Bedeutung des Deutschen Multimediapreises: „Wir wollen eine junge Generation, die kreative und innovative Ideen entwickelt, wie in der digitalen Welt Kommunikation funktionieren kann und wie man das Leben, den Alltag und vielleicht sogar auch politische Teilhabe vereinfachen und verbessern kann.“

Die Bandbreite der diesjährigen Gewinnerprojekte war groß: Schon die jüngsten Teilnehmer*innen überzeugten mit Stopptrick-Produktionen, einem Zoo für Roboter-Tiere und selbst programmierten Games. Bei den älteren Teilnehmer*innen stachen in diesem Jahr besonders viele Arbeiten hervor, die analoge Formate ins Digitale übertragen – etwa eine interaktive Wanderausstellung, ein Kartenspiel das in Verbindung mit einem Experten-Podcast gespielt wird, ein hybrides Multiplayer-Game oder ein Theaterstück, das konsequent für den digitalen Raum inszeniert wurde. Auch die Corona-Pandemie und der Lockdown wurden aufgegriffen. So zeigen die *Corona Diaries*, Videotagebücher junger Menschen, wie auch unter erschwerten Bedingungen Vernetzung, Austausch und gemeinsames kreatives Schaffen möglich sind, Solidarität gelebt wird und Wege aus der Einsamkeit gefunden werden können.

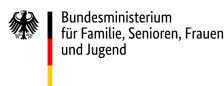
Jahresthema „Bits & Bäume“

Im Zentrum des diesjährigen Wettbewerbs stand das Jahresthema „Bits & Bäume“. Die Medienmacher*innen waren aufgefordert, Ideen zu entwickeln, die Digitalisierung und Nachhaltigkeit miteinander verbinden. „Wir sehen, dass Kinder und Jugendliche sehr spannende Ideen haben, wenn es um Klimaschutz und Nachhaltigkeit geht. Deswegen finde ich es sehr gut, dass mit dem Jahresthema ‚Bits & Bäume‘ die Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit zusammengebracht wurden“, so Bundesjugendministerin Franziska Giffey weiter. „Ich bin immer wieder begeistert, wenn Menschen moderne Multimediathemen und gesellschaftliche Fragen zusammenbringen. Das haben viele Kinder und Jugendliche in diesem Jahr wieder gemacht. Mein herzliches Dankeschön für euer Engagement, euren Ideenreichtum und eure kreative Energie.“ Der Sonderpreis „Bits & Bäume“ geht an Schüler*innen aus Uelzen, die mit *SDG-Arcade* einen Spielautomaten aus wiederverwertbaren Materialien gebaut haben, der die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen in verschiedenen Game-Levels thematisiert.

Veranstaltet von:



Gefördert von:



Partner:





Medienfestival total digital

Eine ganze Woche lang bot das Medienfestival Dresden informative und Angebote zu Themen wie Big Data, gute Kinder-Apps, Fake-News oder Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Auch die zahlreichen Workshop- und Mitmach-Angebote für Kinder und Jugendliche stießen auf reges Interesse.

Die Veranstalter zeigten sich mit der digitalen Umsetzung des Festivals zufrieden. „Natürlich hat uns allen der gewohnte Festivaltrubel gefehlt“, meint Thomas Hartmann, Projektleiter vom Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum. „Aber mit insgesamt 800 Besucher*innen bei unseren Workshop-, Informations- und Livestream-Angeboten war das Medienfestival auch 2020 sehr gut besucht.“ Hannes Güntherodt, Projektleiter vom Medienkulturzentrum Dresden, ergänzt: „Die Erfahrung, die uns die vollständige Verlegung des Medienfestivals ins Netz gebracht hat, erweitert die Möglichkeiten unserer Programmgestaltung auch für die kommenden Festivaljahre.“

Der virtuelle Ausstellungsraum für die Preisträgerprojekte des Deutschen Multimediapreises kann noch bis zum 30. November besucht werden.

Der Deutsche Multimediapreis mb21 wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie der Landeshauptstadt Dresden gefördert. Veranstalter sind das Deutsche Kinder- und Jugendfilmzentrum sowie das Medienkulturzentrum Dresden.

ca. 4.600 Zeichen // Beleg erbeten

Informationen zum Wettbewerb unter:

www.deutscher-multimediapreis.de

Logos und Pressefotos: www.mb21.de/presse

Virtuelle Preisträger*innen-Ausstellung:

<https://www.rooom.com/space/6cd3ec7f276f928acf8f3e43e7fe2b>

Alle Preisträger*innen auf einen Blick:

<https://bit.ly/36BNwqR>

Informationen zur Initiative „Bits & Bäume“:

<https://bits-und-baeume.org/de>

Pressekontakt

Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF)

Thomas Hartmann | Nicole Rossa

Tel.: 02191-794 237, [mb21\(at\)kjf.de](mailto:mb21(at)kjf.de)

www.kjf.de

Wettbewerbsbüro

Medienkulturzentrum Dresden e.V.

Hannes Güntherodt | Lucy Weber

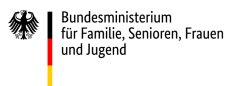
Tel.: 0351- 212 968 45, [mail\(at\)mb21.de](mailto:mail(at)mb21.de)

www.medienkulturzentrum.de

Veranstaltet von:



Gefördert von:



Partner:

